

Vom verwundeten Knaben.

(Volkslied.)

(Orig. A moll.)

Op. 14. No 2.

Andantino.

16.

1. Es wollt ein Mäd-chen früh auf - stehn und in den
 2. als sie nun in den grü-nen Wald kam, da fand sie
 3. Knab, der war von Blut so rot, und als sie

grü-nen Wald spa - zie - ren gehn. _____ 1. 2. 3.
 ei - nen ver - wund - ten Knabn. _____ 2. Und
 sich ver - wandt, war er schon tot. _____ 3. Der

più f

4. Wo krieg ich nun zwei Leid-fräu - lein, die mein feins Lieb zu Gra-be

> più f *cresc. sempre*

più f

wein'n? Wo krieg ich nun sechs Reu-ter-knabn, die mein feins Lieb zu Gra-be

più f

p

tragn? Wie lang soll ich denn trau-ern gehn? Bis al-le Was-ser

p

zu-sammen-gehn?— Ja al-le Was-ser gehn nicht zu-sam'n,

so wird mein Trauern kein En-de han.—

dim.